

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

119 (1.5.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Zweites Blatt.

Samstag den 1. Mai

1880.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Verrechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.
Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.
Spemann.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulpflicht sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Wecke (ein Paar)	kostet	6	Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod	kostet	38	"
1 1/2	" Schwarzbrot I. Sorte	kostet	44	"
1 1/2	" ditto II. Sorte	kostet	36	"

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet				
1/2	Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.	
1/2	" Schmalfleisch	52	"	
1/2	" Kalbfleisch	56	"	
1/2	" Schweinefleisch	64	"	
1/2	" Hammelfleisch	70	"	

Karlsruhe, den 1. Mai 1880.

Die Genossenschaft.

Wohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 112 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche im Hinterhaus sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Karl-Friedrichstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Mädchenzimmer, Küche mit Speisekammer, Keller und Holzraum, mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli zu vermieten.

* Kriegstraße 82 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Speisekammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Rappurterstraße 54 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, gewölbtem Keller und Gas- und Wasserleitung, ferner der 3. Stock (Dachwohnung), bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Waschkammer, 1 Keller und je mit gemeinschaftlichem Waschaus, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Rappurterstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, Keller und Antheil an Waschaus, mit Gas- und Wasserleitung und

Gasabschluß versehen, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres in Nr. 54 im Hinterhaus.

* 31. Scheffelstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, mit Gasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Mühlburgerstraße 4.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. nebst großer, heller Werkstätte und dazu ein gedeckter, abgeschlossener Lagerraum auf 23. Juli zu vermieten.

* Westendstraße 18 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung und Badeneinrichtung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ordentliche Familie sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 17 im 2. Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist in einem Vorderhaus auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Es wäre einer Frau Gelegenheit geboten, im Hause zwei Monatsdienste zu besorgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, mit Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab.

* 31. Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 96, rechts im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, womöglich in der Mitte der Stadt, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli 3 große Zimmer nebst Küche und sonstigem Zugehör, erster oder zweiter Stock. Zu erfragen Hebelstraße 6 im zweiten Stock links.

* Ein reinliche, freundliche Wohnung von zwei oder drei Zimmern, Küche und Keller wird zwischen der Kreuz- und Herrenstraße auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

21. Wielandstraße 8 ist ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

21. Wielandstraße 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein unmöblirtes Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* Ein unmöblirtes, schönes Zimmer ist sofort zu vermieten: kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus, 1. Stock.

* Bähringerstraße 53 sind sofort oder später 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

21. Ein gut möblirtes Zimmer ist Karlstraße 21 a (Ecke des Ludwigplatzes), 2 Treppen hoch, sofort zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 24, 3. Stock, sind ein oder zwei gut möblirte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer mit besonderm Eingang ist unmöblirt an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 3. Stock rechts.

* Kleine Herrenstraße 21 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. — Eben- daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Kaiserstraße 98, 1 Stiege hoch, ist in schöner Lage ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Berderstraße 12, parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 möblierte Mansardenzimmer, das eine mit einem, das andere mit zwei Betten, an solide Herren sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Hirschstraße 25 ist im untern Stock ein gut möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße 12 ist eine freundliche, geräumige Mansarde mit Kochofen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen um billigen Preis zu vermieten. Näheres verlängerte Schützenstraße 92, zwei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 207, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten, ebenso auch ein kleineres Zimmer mit einem Kreuzstück; dieselben können jedoch auch beide zusammen abgegeben werden.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein möbliertes Zimmer wird zu einem soliden Herrn ein Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 19, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. In einem Hause mit Thoreinfahrt wird ein gut möbliertes Parterrezimmer im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für 1. Mai oder später wird von einem jüngeren Beamten ein theilweise oder ganz möbliertes Zimmer in der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe postlagernd H. F. 10.

Laden mit Wohnung.
3.2. In bester Lage der Kronenstraße ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung und Kontor zu vermieten. Näheres sub T. 6751 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

1000 Mark
sollen als 1. Hypothek auf ein gutes Object zu 5% ausgeliehen werden. Näheres sub D. 6766 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine Monatsfrau
zum Reinigen der Bureau's bei guter Bezahlung sofort gesucht. Adressen sub N. 6780 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Kaiserstraße 136.

Clavier-Unterricht.
Es werden noch einige Schülerinnen gesucht gegen sehr ermäßigtes Honorar. Näheres sub D. 6723 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.
* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße 5 im 4. Stock.
* Ich suche zum sofortigen Eintritt eine perfekte Köchin.
Frau J. Nägele,
Mühlburgerstraße 1.

* Ein fleißiges Küchenmädchen findet sogleich in einer Wirtschaft Stelle. Näheres Waldstraße 67.
* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Bähringerstraße 35.
* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Waldstraße 6 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 25, Eingang Hirschstraße.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32 im 3. Stock.

* Ein ländliches, sehr eingezogenes Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 19, 3 Treppen hoch.

Büglerin-Gesuch.

* Eine gewandte Büglerin für Hemden findet Beschäftigung im Bügelgeschäft von Frau Niedinger, Kaiserstraße 110.

Ein tüchtiger Kutscher

findet Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Stellen-Anträge.

* Eine solide Kellnerin, welche gut serviren kann, wird in eine bessere Weinwirtschaft gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

2.1. Ein gut empfohlener Bursche, welcher auch die Wartung einer Kuh zu besorgen hätte, wird gesucht. Eintritt bis 8. Mai.
J. Geh. Dampfwaschanstalt, Beierthelm.

Anerbieten.

* Mädchen, welche das Weisnähen, Weißsticken, alle Arten Flickarbeiten vom gewöhnlichen Flicker bis zum feinsten Gebildstopp- und Nästisch erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Kaiserstraße 207 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Eine gefehrte Person, welcher man die Pflege der Kinder anvertrauen kann, sucht eine ähnliche Stelle oder bei einem Herrn oder einer Dame; auch würde dieselbe auswärts eine Stelle annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 30 im 3. Stock, links.
* Eine jüngere, gewandte Kellnerin sucht vor sofort Stelle. Näheres Karlstraße 39 parterre.

* Eine gewandte Kellnerin sucht für sogleich eine passende Stelle. Näheres bei H. Maas, Bähringerstraße 67.
* Stellen suchen sofort: bürgerliche Köchinnen mit guten Zeugnissen, 1 Büffetdame, 1 Ladnerin, Haus- und Spilmädchen; Stelle findet: 1 Restaurationköchin durch Frau Fackel, Schwannensstraße 9 im 2. Stock.

* Eine kräftige, gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 22 im 3. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann aus guter Familie wird sogleich eine Lehrstelle bei einem Conditor gesucht. Gest. Adressen sind unter Chiffre W. L. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufsanzeige.

* Bähringerstraße 58, bei E. Walz, sind neue und gebrauchte Geschirre, ein Korbwagen und neue Kanapee zu verkaufen.

Gitarre-Gesuch.

* Eine gute Gitarre mit Kasten wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Pianino guter Stimmung wird zu kaufen gesucht: Ritterstraße 32.

Mittagstisch-Anerbieten.

* Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen. Auch wird Essen über die Straße gegeben. Zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ladenveränderung.
2.1. Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß von heute ab der Eingang in meinen Laden sich (statt Erbprinzenstraße) Herrenstraße befindet, und ersuche zugleich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Bürsten, Pinseln, Kämmen und Holzwaaren.
Hochachtungsvoll
L. Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Natürliches Franz Joseph-Bitterquelle-Wasser,
Hunyadi Janos
(Ofener Bitterwasser),
Friedrichshaller, Sanydschüger, Pilsnaer Bitterwasser
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Lebende Rhein-Karpfen
empfiehlt zu sehr billigem Preis
R. Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Krebse! Krebse! Krebse!
fortwährend vorräthig und billigt bei
R. Haas,
2.1. 1 Hebelstraße 1.

Neue schott. Matjes Häringe,
frische holl. Soles,
1^a Elb-Caviar.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wormser Spargeln
treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
4.4. Großh. Hoflieferant.

Selbstgemahlene dalmatiner Insectenpulver
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
2.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenglanzlack, Stahlspäne
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 2.1.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kaiserstraße 112.
Herrenkragen,
Damenkragen,
Manschetten,
Cravatten,
Garben,
Krausen,
Taschentücher,
Handschuhe,
Socken,
Damenstrümpfe,
in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Elise Dambacher,
Kaiserstraße 112.

Salzfäcke zu Putztüchern,
große, das Stück 50 Pf., kleinere das Stück 35 Pf., empfiehlt
3.3. **R. Wolfmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

Kaiserstraße 112.

Das Neueste in:

- Kinderkleidchen, farbig und weiß,
- Kinderpaletots,
- Kinderhütchen,
- Kinderstrümpfen,
- Kinderhosen,
- Kinderhemden,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Elise Dambacher,

Kaiserstraße 112.

„Das neue Spiel der Fünfehn“
genannt **Boss Buzzle**
oder des Prinzipals Verzweigung
empfiehlt zu 35 und 50 Pf.

die Spielwarenhandlung von
C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Kaiserstraße 112.

Herrenhemden nach Maasß
werden unter Garantie für gutes Sigen
rasch und billig angefertigt.

Elise Dambacher,

Kaiserstraße 112.

Eichene Hauspäne

und Abfallholz werden wagens- und fordwiese billigst abgegeben bei

And. Niedermayer,

*3.2. Kärfermeister, Sommerstrich 11.

Hochofen Borsdorfer Apfelwein,
Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine
hält bestens empfohlen. 15.3.

M. Schaller, Werthelm a. M.

Grünwinkler Spargeln

empfiehlt

Ph. Fr. Kühn,

5 Kreuzstraße 5,

12.11. und täglich auf dem Markte.

Spargeln,

frischgestochene, liefert während der ganzen Saison täglich frei in's Haus und steht gest. Aufträgen entgegen

Grünwinkel, im April 1880.

Th. Mayer, zum Goldenen Hirsck.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

F. Förderer, Zähringerstraße 27.

Café Nowack

empfiehlt einen guten **Wittagstisch** von 1 M. an im Abonnement.

Codes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß heute Morgen 7 Uhr unser Gatte und Schwager

Jakob Gursi, Münzarbeiter,
sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Mai, Nachmittags 1/3 Uhr, vom Trauerhause, Hirschstraße 21, aus statt.

Dankfagung.

* Für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Christian Neber, Schuhmann hier,
insbesondere für die reichen Blumenpenden sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres seligen Gatten und Vaters, sowie für die überaus reiche Blumenpende und ehrende Leichenbegleitung sprechen die Hinterbliebenen ihren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Die tieftrauernde Wittwe und Sohn:

Justine Franz, geb. Ganter,
Eduard Franz, Ingenieur.

Dankfagung.

* Für die herzliche Theilnahme, welche uns von allen Seiten bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Frau und Mutter

Josefine Scharnberger, geb. Amrhein,
zu Theil geworden, für die ehrende Leichenbegleitung und die reichen Blumenpenden spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Zugleich bitte ich alle jene Bekannte und Freunde, welche wegen eingetretener Beschränkung, mit einer besonderen Anzeige nicht bedacht worden sind, um Entschuldigung.

Karlsruhe, den 30. April 1880.

Namens der Familie:

der tiefgebeugte Gatte:

Peter Scharnberger, Rechnungsgrath.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das Samstag den 8. d. M. stattfindende 4. Konzert.

— Heute Abend gesellige
Zusammenkunft. Die 3.

Freundschaft.

Samstag den 1. Mai, Abends 8 Uhr, findet im Concert-Saale der Festhalle eine **Musikalische Abendunterhaltung** zur Feier unseres 10jährigen **Stiftungsfestes** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige einladen. Karten können noch bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.



bei — pp
und kühler Mailust.
A. A. S. II.

„Zwei Jahrtausende deutschen Lebens“ ist der stolze Titel, den die „Germania von Johannes Scherr“ auf die Fahne ihres Herolds schreiben konnte. Zwei Jahrtausende deutscher Kraft, deutscher Stärke, deutscher Vaterlandsliebe! Das Lesen dieses Buches ist, wenn irgend eines, unserer heranwachsenden Jugend und unseren Familienkreisen zu wünschen. Es wird ein patriotischer Erfolg sein, wenn das Werk in recht vielen Häusern Eingang findet. Das Werk kostet complet nur 16 Mark und erscheint in 40 Heften à 40 Pf.

Regenröcke

besten Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

August Fudickar,

Specialität in Gummiwaaren.

Commissions-, Speditions- und Agentur-Geschäft

von

Jakob Schmidt, Karlsruhe, Herrenstraße 37.

4.1. Keine, leere Petroleum-Fässer, welche mit allen Reifen versehen sind, ganze Kämme haben, ohne sonstigen Fehler an Köpfen oder Böden (letztere ohne farbigen Anstrich) und keinen anderen Artikel wie Petroleum enthielten und ebensolche gutbeschaffene Petroleum-Fässer, welche Samen-Öl enthielten, kaufe ich fortwährend zu hohen Preisen an.

Eine Schiffsladung

prima Ruhrkohlen

ist für mich in **Wagau** eingetroffen und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 u. 46.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 28. April 1880.

Inhalt:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Den Stand des allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds für 1879 betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 29. April 1880.

Inhalt.

Verordnungen

des Ministeriums des Innern:
die ärztliche Behandlung von armen Kranken betreffend;
des Handelsministeriums:
die Organisation der Rheinbaubehörden betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Mai. II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Halévy. Regie: Fräulein Pessiack, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

30. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 10,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Ehraufgebote:

- 29. April. Wilhelm Engel von Königshaus, Schuhmacher, mit Margarethe Wölfer von Billigheim.
- 30. " Leopold Reich von hier, Schlosser, mit Katharina Dauth von Bretten.
- 30. " Andreas Steinbecker von Reisch, Sergeant, mit Sofie Barquet von Mühlburg.
- 30. " Jakob Henroch von Eberbach, Decateur, mit Magdalena Becker von Roth.

Geburten:

- 29. April. Ludwig, Vater Karl Schell, Bahnarbeiter.
- 30. " Mathilde Clara, Vater Ernst Jordan, Decateur.

Todesfälle:

- 29. April. Emma v. Pierson, ledig, alt 17 Jahre, Vater Rentner v. Pierson.
- 29. " Luise Klammer, ledig, alt 25 Jahre, Vater Steinhauer Klammer.
- 29. " Anna Brüdigan, alt 78 Jahre, Wittve des Arbeiters Brüdigan.

Prima Ruhrkohlen

ist eine Schiffsladung für uns in Leopoldshafen eingetroffen und empfehlen wir solche zum billigsten Preise.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Lager-Bock-Bier

verzapft von heute an die Alte Brauerei Printz.

Café Tannhäuser.

Samstag den 1. Mai, Abends 8 Uhr, auf Verlangen:

Letzte Zauber-Soirée von A. Cherry.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. April d. J. gnädigst geruht, zu ernennen:

zu Geheimen Räten dritter Klasse: den Obermedizinalrath Dr. Volz, den Obermedizinalrath Dr. Schweig;

zu Oberbauräthen: den Baurath Helbing, Vorstand der Baubehörde, den Baurath bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Gerstner;

zu Geheimen Hofrathen: den Hofrath und Professor Dr. Biener, den Hofrath und Professor Dr. Schell, Beide an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe;

zu Stadtdirektoren: den Oberamtmann Siegel in Pforzheim, den Oberamtmann Bader in Offenburg;

zu Oberamtmännern: den Amtmann Becker in Schopfheim, den Amtmann Pfisterer in Wiesloch, den Amtmann Friedrich in Buchen, den Amtmann Beck in Wonndorf;

zum Hofrath: den Professor Dr. von Dusch an der Universität Heidelberg;

zum Baurath: den Professor Baummeister an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe;

zu Medizinalräthen: den Bezirksarzt Walther in Hub, den Bezirksarzt Dr. Schuberger in Karlsruhe, den praktischen Arzt Dr. Georg Gschbacher in Freiburg;

zum Domänenrath: den Domänenverwalter Bauer in Karlsruhe;

zum Finanzrath: den Oberlandesverwalter und Domänenverwalter Nebel in Durlach;

zu Oberbahninspektoren: den Bahninspektor Mayer, Vorstand des Eisenbahn-Amtes Konstanz, den Bahninspektor Kraft, Vorstand des Eisenbahn-Amtes Baden, den Bahninspektor von Davans, Vorstand des Eisenbahn-Amtes Heidelberg.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich ferner gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

A. den Orden vom Zähringer Löwen: I. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse: dem Senatspräsidenten am Oberlandesgericht, Richard Schneider in Karlsruhe, dem Landgerichts-Präsidenten Hermann von Hillern in Freiburg, dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Alexander Geier an der Universität Freiburg und dem Geheimen Hofrath Georg Spohn beim Evangelischen Oberkirchenrath;

II. das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz erster Klasse: dem Landeskommissär Ministerialrath Hebling in Freiburg, dem Geheimen Finanzrath Munkel bei Großh. Steuerdirektion und dem Oberbergath Caroli bei Großh. Steuerdirektion;

III. das Ritterkreuz erster Klasse: dem Oberlandesgerichtsrath Eduard Wüstenfeld in Karlsruhe, dem ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht Karlsruhe, Dr. Karl Gadenbach; den Landgerichtsrathen Wilhelm Stein in Konstanz, Max Eisen in Freiburg, Josef Krebs in Karlsruhe, Dr. Benedikt Fritsch in Karlsruhe, Karl Rärcher in Karlsruhe, Karl Jacobi in Karlsruhe und Wilhelm Kapferer in

Mosbach; den Oberamtmännern Adol. Diner in Konstanz, Johann Gruber in Achern, Leopold Sonntag in Durlach, August Wintler in Bühl und Heinrich Pfisterer in Ueberlingen; den Bezirksärzten Medizinalrath Karl Molitor in Bruchsal und Medizinalrath Dr. Sigmund Schneider in Oberkirch; dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Wilh. Kühne, dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Karl Barisch und dem Professor Dr. Kurt Bachsmuth an der Universität Heidelberg, dem Professor Dr. Bernhard Schmidt, dem Professor Dr. Fridolin Eisele und dem Hofrath Professor Dr. Lambert von Babo an der Universität Freiburg, dem Professor Karl Schuberger am Polytechnikum in Karlsruhe, dem Oberschulrath Gustav Wallraff in Karlsruhe, dem Direktor des Gymnasiums in Mannheim, Leopold Dammert, dem Direktor des Realgymnasiums in Mannheim, Wolfgang Moritz Vogelgesang, dem Vorstand der höheren Bürgerschule in Freiburg, Theodor Merkel, dem Professor Ferdinand Keller an der Kunstschule in Karlsruhe, dem Stadtpfarrer Delan Wöhl in Neckargemünd, dem Stadtpfarrer Delan Bechtel in Durlach, dem Stadtpfarrer Delan Kirn in Gillingen, dem Stadtpfarrer Kugel in Neudorf, dem Regierungsrath Theodor Klilian bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, dem Regierungsrath Sigmund Wackelner bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen, dem Vorstand der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Mannheim, Oberingenieur Eduard Helbing, dem Bezirks-Bahninspektor des Bezirks Freiburg, Oberingenieur Johann Schöffel, dem Vorstand des Eisenbahn-Amtes Karlsruhe, Bahninspektor Albert Krapp, dem Hofrath Krutina bei Großh. Domänenverwaltung, dem Finanzrath Schmidt bei Großh. Steuerdirektion, dem Kassier Eisenmann bei Groß Amortisationskasse, dem Oberlandesverwalter Schumacher in Offenburg, dem Domänenverwalter Munkel in Karlsruhe, dem Oberförster Wegel in Erlberg und dem Oberförster Bleibmehaus zu Wendlingen in Freiburg;

IV. das Ritterkreuz zweiter Klasse: dem Gerichtsnotar Ludwig Grecher in Ueberlingen, dem Gerichtsnotar Ludwig Wilhelm Friedrich Greiffenberg in Gittenheim, dem Gewerkschafts-Hauptlehrer Gustav Gebhard in Karlsruhe, dem Bahnverwalter Leonhard Meyer in Wertheim, dem Rechnungsrath Josef Wolpert bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen und dem Rechnungsrath Seidenadel bei Großh. Finanzministerium. (Schluß folgt)

Fremde

Übernachteten hier vom 29. auf den 30. April. **Bayerischer Hof.** Knappschneider von Durlach, Maler von Wien. Kürner von Rastatt. Radler von Konstanz. Nagel v. Pforzheim. Fr. Schäfer v. Kälberthausen. Weinhart v. Wien. Forst v. Eberfeld.

Deutscher Hof. Olz, Decan v. Waldbühl. G. u. D. Abraham u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. u. Bissinger, Fabr. v. Pforzheim.

Erzbrünnen. Engels m. Frau v. Moskau. Medel, Insp. v. Darmstadt. Kallisch m. Frau v. Königsberg. Sar, Kfm. v. Bück. Schwade, Kfm. v. Frankfurt. Obge, Kfm. v. Darmstadt. Roth, Kfm. v. Gießen. Müller, Kfm. v. Hamburg. v. Winingen, Major mit Frau u. Dienerschaft v. Kassel. v. Kapriaci, Major m. Fam. u. Dienerschaft v. Mühlhausen. Wendler m. Fam. v. Pforzheim. Greiner, Fabr. v. Lyon. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart. Erdert, Kfm. v. Plauen. Dähler, Kfm. v. Wien.

Geist. Frau F. u. Th. Benz v. Althalden. Fischer, Kfm. v. Heidelberg. Legold, Kaufm. v. Köln. Weber,

Kfm. v. Ulm. Pfaff, Kfm. v. Elz. Roos, Kfm. v. Biederbach. Weil, Kfm. v. Sinsheim. Dörner, Kfm. v. Frankfurt. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Labberg, Stud. v. Berlin. Schulz, Fabr. v. Lahr. Müller, Postassst. m. Frau v. Konstanz. Siegrist, Weinhdl. u. Leutene, Kfm. v. Epernal. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Blum, Kfm. v. Waldshut. Bloß, Kfm. v. Schmieheim. Bauer, Kfm. v. Neuhausen. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Bögele, Steuerkommissar m. Frau v. Ueberlingen. Steud, Notar v. München.

Goldener Adler. Gerlach, Med. v. Stuttgart. Galle, Bart v. Offenbach. Bayer, Bart. von Zürich. Keller, Gerichtsnotar v. Waldbühl. v. Bachow, Rittergutsbes. m. Frau v. Dresden. Edert, Priv. von Gillingen. Zimmer, Kfm. v. Bück. Schmitt v. Wiesloch. Ebert v. Achern. Kollmann v. Frankfurt. Brandes, Fabr. v. Mülhfeld. Drangeis, Rent. m. Frau v. Bück. **Goldener Karpfen.** Wagner, Weinhdl. v. Freiburg. Haller, Bleichner v. Stuttgart. Payer, Schreiner v. Zimmertingen. Melkert, Rent. v. Frankfurt. Greiner, Instrumentenmacher von Lahr. Eisele, Lehrer von Prag. Roth, Pilo. v. Schlönbach. Weber, Buchhalter v. Emmendingen. Geise, Assistent v. Kehl. Steiner, Wirt v. Neckarelz. Denzel, Kfm. v. Gillingen.

Goldener Ochse. Schmitt, Kfm. v. Aotzenburg. Fr. Meißner v. Gaggenau.

Goldene Traube. Dillmann, Kfm. v. Straßburg. Reinsle, Kaufm. v. Gillingen. Schweizer, Kfm. v. Gillingen. Jig v. Neudorf. Weiss, Ing. u. Flechtler, Arch. v. Stuttgart. Peil m. Frau v. Achern. Seiler, Mühlbauer von Aflasterhausen. Hahn von Ueberlingen. Fr. Traub v. Stuttgart.

Grüner Hof. Dr. Stark, Oberstabsarzt v. Rastatt. Gimer, Metzger v. Binau. Strauß, Direktor v. München. Bender, Priv. v. Bonn. Heitinger, Beamter v. Leipzig. Morsbach u. Hecht, Kfl. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Mannheim. Feß, Kfm. v. Gannstadt. Maier, Drechsler, Bär u. Stern, Kfl. v. Walsch.

Hotel Germania. Schamberger, Gen.-Direkt. Rath, Köhlig, Obering. u. v. Luz v. Wänden. Schattmann, Landgerichtsrath v. Aueburg. v. Sallé, Oberbauinsp. v. Bern. Weis, Ing. v. Kieck. Braun, Bergath v. Aachen. Frau Hliger, Institutsvorsteherin, Fr. Gorum. Fr. Malau, Fr. Vesso, Fr. Jölicher u. Fr. Bieler v. Albersweiler. Frau Straub m. Schwester v. Hohenheim. Goldbach, Kfm. v. Breslau. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Siebert, Kfm. v. Frankfurt. Kober, Kfm. v. Düsseldorf. Berg, Kfm. v. Chemnitz. Milton, Kaufm. v. London. Heiler, Kaufm. v. Brünn. Haase, Kaufm. von Paris. Leufen, Kfm. v. Regent.

Hotel Große. Glatz, Kfm. v. Gannstadt. Stark, Kfm. v. München. Schainaus u. Wellen, Kauf. von Berlin. Glig u. Marchand, Kauf. v. Köln. Krämer, Kfm. v. Leipzig. Kraft, Kfm. von Nürnberg. Müller, Kfm. v. Remscheid. Matern, Kfm. v. Plauen. Michel, Kfm. v. Offenbach. Seis, Kfm. v. Stuttgart. Heintz, Kfm. v. Nürnberg. Water-Reinkens, Kfm. v. Bremen. Hül, Kfm. v. Altona. Ende, Kfm. v. Leipzig. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Rietel, Kfm. v. Königsheim.

Hotel Stoffelth. Hirsch, Kaufm. v. Düsseldorf. Armbruster, Kfm. v. Mannheim. Armbruster u. Schöf, Kfl. v. Stuttgart. Dgin, Kfm. v. Lahr. Knabe, Kfm. v. Böhrlingen. Karl, Kfm. v. Sonnenfeld. Böhrlinger, Kfm. v. Eberfeld. Schöndorf, Kaufm. von Bamberg. Kreiswald, Kfm. v. Kaiserslautern. Herwig, Kfm. von Düsseldorf. Schleibermann u. Nagge, Kauf. v. Berlin. Steiger, Monteur v. Bück.

Hotel Tannhäuser. Graubli m. Sohn, Kappe u. Wimmge m. Frau, Kfl. v. Berlin. Palmus, Direkt. v. Magdeburg. Reiter, Lehrer m. Frau von Donauerschingen. Kösch, Geom. v. Hül. Schaller, Kfm. von Pforzheim.

Prinz Max. Gierle, Weinhdl. von Frankweiler. Kapenmayer, Apoth. v. Ravensburg. Bergmann, Fabr. v. Konstanz. Reichschild, Kaufm. v. Stuttgart. Petri, Kaufm. v. Oberstheim. Sommer, Kaufm. von Bück. Weis, Kfm. v. Kippenheim. Hort, Kfm. v. Stuttgart. Styppe, Kfm. v. Regent. Pollak, Kaufm. v. Freiburg. Schneider, Priv. v. Prag. König, Kfm. von München. Blüß, Kfm. v. Lahr. Hoffig, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Wilhelm. Wils, Kaufm. v. Straßburg. Flimmer, Kfm. von Bruchsal. Hummerstein, Kfm. von Konstanz. Klippmann, Kfm. v. Offenbach. Seitzinger, Fabr. von München. Schidel, Fabr. von Philippsburg.

Roths Haus. Schlegel, Kaufm. v. Sulzburg. Müller, Kaufm. u. Hausmann, Anwalt v. Stuttgart. Gramlich, Kfm. v. Gießen. Breßhuhn, Maler v. Dudenburg. Schmitt, Lehrer v. Freiburg. Böhrling, Priv. v. Baden. Reiter, Fabr. v. Straßburg. Walter, Lehrer m. Sohn v. Oberndorf. Dietrich, Insp. von Lötzingen. Frau Eberhard m. Tochter von München. Waldhausen. Stud. von Göttingen. Bremer, Prof. von Straßburg. Raucher, Kfm. v. Bretten.

Schwarzer Adler. Treubler, Steinhauermeister v. Kürnbach. Frau Schöll von Gillingen. Gehinger und Krefler, Kfl. v. Derrenthal. Röder, Kfm. v. Kuppenheim. **Silberner Anker.** Gerlach, Med. v. Stuttgart. Bach, Kfm. v. Weisheim. Werner, Kfm. v. Ladenburg.